

# "Gibt es ein Leben vor Schlaffia?"

philosophische Betrachtung zu den drei Heeren-

Lang, bevor der Mensch die Welt betrat,  
gab es schon Leben auf der Erde.

Es waren Würmer, Tapytaken, Bienenstark,  
auch gab's noch keine kleinen Pferde. —



.. Sie lebten hier, sie lebten hier,  
doch leer war'n alle Lebensstadien —  
Um's Dasein kämpfte man recht schwer  
und wer nicht kämpfte, war verraten!

Keine Freundschaft unter all den Wesen,  
dafür war noch keine Zeit!

Natürlich konnte auch noch niemand lesen,  
auch keine Schule — weit und breit.

Für Humor hatte niemand Sinn!

Warum auch? Alle Kreaturen war'n noch furchtbar dumm.

Udum Kunst zu denken war erst gar nicht drin!!!

Kunst gab's nur im Delirium. —

Dann fingen einige an, das alles bald zu kombinieren,  
man suchte hier, man suchte da —

und lange war da nichts zu akzeptieren!

Auch nichts in Afri — nichts in Amerika!

Man ging nicht mehr auf allen Vieren!

doch das war sicher auch kein Leben!

man mußte etwas anderes probieren!  
einem neuen Ideal entgegenstreben!

"Schlaffia" war das große Zauberwort!!

ab jetzt leist bekam das Leben einen Sinn!

das erst war des Daseins echter Fort!

Urmutter Praga, Du, du große Glücksgöttin!

DaDa Lust

— 110 —

— a. U. 146 —